



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.  
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere  
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe  
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.35 Uhr.  
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung  
erst am Ende, um die anderen  
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

**Newsletter:**

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden  
wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter  
[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

**Vorschau:**

Am 20. September spielen Pia Gruber (Blockflöte, Gesang) und Michael Braun  
(Truhensorgel, Orgel) Werke für Flöte, Gesang und Orgel von Andrea Falconieri,  
Ludovico da Viadana, Giovanni Bassano u.a. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Veranstalter:**

Dompfarrereingemeinschaft  
St. Emmeram – St. Ulrich  
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

**Organisation:**

Mittagsmusik  
in Niedermünster e.V.  
[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

SAMSTAG, 13. September 2025



[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

## Programm und Ausführende

Dass es sich bei Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach um Vater und Sohn handelt, dürfte allgemein bekannt sein. Weniger bekannt ist aber, dass Georg Philipp Telemann der Patenonkel Carl Philipps und lebenslang mit Johann Sebastian freundschaftlich verbunden war, obwohl sie durchaus Konkurrenten waren: So bewarben sich beide 1722 um das Thomaskantorat und Bach wurde nur wegen der Absage der drei Erstplatzierten, darunter auch Telemann, akzeptiert. Nach dem Tod von G. Ph. Telemann wurde C. Ph. E. Bach sein Hamburgischer Nachfolger. Wenn später Mozart vom „großen Bach“ spricht, meinte er Carl Philipp Emanuel, keineswegs (wie wir heute vermuten würden) den Vater Johann Sebastian Bach. Die drei Werke der heutigen Mittagsmusik zeigen sehr treffend die Verwandtschaft, aber auch die persönliche Abgrenzung der drei Komponisten: Alle drei gehören zu den großen, den geistvollen deutschen Komponisten. J. S. Bach ist aber der „unmodischste“, der seine Musik in einem absoluten Geist komponierte, der uns heute als zeitlos erscheint und immer noch unmittelbar berührt. G. Ph. Telemann war sehr viel geschäftstüchtiger und seinem Publikum zugewandt, er war immer an musikalischen Neuerungen interessiert und hat seinen Kompositionsstil Zeit seines Lebens aufgefrischt, ohne seine Persönlichkeit zu verleugnen. C. Ph. E. Bach war ein Meister des empfindsamen Stils, seine Musik lässt den barocken Stil der Väter- (und Paten!) Generation hinter sich und bereitet der Klassik den Weg. (*Text: Woodwind*)

Das Ensemble Woodwind wurde von Verena Kronseder gegründet, in unterschiedlichen Formationen gestaltet sie zusammen mit Schülerinnen und Schülern ihrer Blockflötenklasse Konzerte und umrahmt diverse Veranstaltungen und Gottesdienste. In der heutigen Triobesetzung sind das Marie Jäckisch und Isabella Rossi-Kaiser, die beide über 10 Jahre Blockflötenunterricht bei Verena Kronseder hatten und jetzt während ihres Studiums die Kammermusikstunden mit der Blockflöte als bereichernde Freizeitbeschäftigung empfinden.

Marie Jäckisch studiert Lehramt Sonderpädagogik mit Musik als Didaktikfach. Isabella Rossi-Kaiser schreibt momentan ihre Bachelorarbeit in Biologie und ist ausgebildete Hundeverhaltenstherapeutin.

## Familientreffen

---

**Johann Sebastian Bach (1685–1750) / Arr. Annette Struck**  
Allemande  
aus der Partita c-Moll BWV 1013

**Georg Philipp Telemann (1681–1767) / Arr. Klaus Hofmann**  
Duetto V in C-Dur  
Allegro – Poco Presto

**Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788) / Arr. Isa Rühling**  
Trio in B-Dur (Bearbeitung von Wq 152 bzw. 157)  
Allegretto – Andantino – Allegro

Woodwind:  
Verena Kronseder (Altblockflöte)  
Marie Jäckisch (Altblockflöte)  
Isabella Rossi-Kaiser (Altblockflöte)

*Bitte nicht fotografieren oder filmen,  
Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!*

Verena Kronseder unterrichtet Blockflöte an der Sing- und Musikschule Regensburg und privat, ist Lehrbeauftragte für Viola da Gamba und historischen Tanz an der HfKM Regensburg und gibt außerdem Gamben- und Ensemblekurse in Deutschland, Österreich und Italien, dazu Kurse für historischen Tanz am EBW Regensburg. Konzerte und CD-Aufnahmen mit verschiedenen Ensembles runden ihren Tätigkeitsbereich ab. 2024 ist ihr „Handbuch des Gambenspiels“ bei Walhall erschienen.